



D. Johann Joachim Bechers Chymischer Concordanz und Collection

Vierzehender Theil,

Handelnd

Von Pars cum Parte, allerhand Alliaschen und Legaturen.



P.C.P.

Concordantien.

Pars cum Parte.

^{1.}
Ein P. c. P. ○ ex D.

R. ☉ Ungar. calc. 1. lb. ☽ 1. lb. ☊ 1. lb. Silberspat. 3. Viertelung;
Quarz von einem Bergwerck 3. Viertel, das alles aufs subtilste gerieben,
und übergezogen, wie ein ∇ auf das subtilste. Diß gemachte ☼ gieß auf
das ☉, wieder so viel frischer Materien darzu, und in ein wohl verlutirt Glas
gethan, und 3. 8 in Putrefactione darüber stehen lassen, darnach langsam da-
von destillirt nach Regiment des Δ.

^{2.}
Cementum auf P. cum Parte.

R. ☿ & ♃ ana 2. Loth, fac Amalg. & R. ♁ & ♀ ana 1. Loth, mit samt
dem Amalg. fein gerieben; postea R. ☉ rub. gieß ☼ forte daran, zieh die
Röthe gar heraus, und ☼ darinn 1. lb. ☼; darnach imbibr das abgetriebes-
ne ☼, laß trucken werden, und thue ihm wieder wie vor, denn laß D mit h
angehen, und fließen, trag das ☼ darein, alldieweil es annimmt, so ist das
D hoch gradirt, und setzet viel ☉. Nun nimme des D 1. Theil mit so schwer
seinem ☉ fließen lassen, und cementir sie auch mit dem gemeldten ☼ laß dar-
nach auf die Letzte m. e. a. fließen, gieß zum König, treibs ab per h, so hast
du fein ☉ auf 24. Grad.